

## **Ausstellung -so was von analog-**

### **Künstlerische Druckgraphik zwischen Tradition, Experiment und digitalen Medien**

In der zeitgenössischen künstlerischen Druckgrafik werden die klassischen Verfahren ebenso angewendet wie eine inzwischen große Vielfalt an oftmals experimentellen Spielarten. In den Hintergrund getreten ist die Bedeutung des Auflagedrucks. Zur Herstellung von Druckstöcken kommen inzwischen nicht nur manuelle Techniken, sondern auch die Fotografie und die digitale Bearbeitung von Druckvorlagen zum Einsatz.

Auch für uns 5 Künstlerinnen ist weniger der Aspekt des Auflagedrucks interessant, sondern vielmehr die Ästhetik, die die jeweilige Drucktechnik auszeichnet. Diese machen wir uns in unseren Unikatudrucken zu eigen. Die analogen Drucktechniken sind in erster Linie Experimentierfeld, um die jeweils individuelle künstlerische Intention umzusetzen. Und wenn es der Intention dient, werden auch digitale Medien für die Druckvorlagen genutzt sowie experimentelle Druck- und andere Techniken kombiniert.

**Rita Eller** nutzt neben dem Linol- oder Holzschnitt auch Materialdrucke oder die Monotypie. Durch die Schichtung von Farben und Strukturen, durch die Verbindung, ja Vernetzung der verschiedenen Elemente und Fragmente bringt sie Formen und Farben in einen vielschichtigen neuen Sinnzusammenhang.

**Sandra Heinz** untersucht mit ihren Materialdrucken mit Gebrauchstextilien graphische und kompositorische Möglichkeiten. Durch diese Unmittelbarkeit der direkten Übertragung entstehen Unikatudrucke mit einer eigenen stofflich-materiellen Wirkung. Mit den Kleidungsstücken bzw. deren Drucken verbunden sind Erinnerungen, Anmutungen oder auch Assoziationen.

**Ulrike Mangels** farbkräftige Linoldruck-Collagen sind oft als Serie konzipiert, bei der Formen und Farben variieren. Die einzelnen Arbeiten ergänzen sich dabei bzw. beziehen sich aufeinander. Die Linoldrucke werden durch Materialdrucke und Collage-Elemente erweitert – ein spielerischer, experimenteller Prozess.

**Ulrike von Quast** nutzt vielfältige grafische und plastischen Ausdrucksformen. Im Mittelpunkt stehen die Figur als Spiegel innerer Vorgänge, vermehrt auch Insekten als Synonym für den Wandel in der Natur. Die Siebdrucke mit ihrem kontrastreichen Druckbild, ihrer reduzierten Farbigkeit, das Spiel der Einzelformen mit Raum und Leere sollen dem Betrachter die Möglichkeit zu Assoziationen lassen.

**Usch Quednau** erweitert und vertieft ihre Cyanotypien mit Hoch-, Reduktions- oder Materialdrucken um Bildinhalte hervorzuheben und zu verdeutlichen. Hierfür verwendet sie Polystyrol und Naturmaterial. Grundlage für die Cyanotypie sind eigene Fotografien und Fundstücke. Umwelt- und Naturschutz sind Themen, die in ihren Werken immer wiederkehren.

## Rita Eller

### Vita

- 1953 geboren in Mülheim-Kärlich
- 1986 – 1992 Studium Grafik-Design, FH Wiesbaden, Diplom
- seit 1992 freischaffende Künstlerin
- 2004 – 2006 Mentorin im Mentoring-Projekt des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz, Mainz

### Ausstellungen (Auswahl) – E = Einzelausstellung / K = Katalog

- 1998 Kunstpreis der Stadt Kirn „Mensch-Arbeit-Leben“ (K)
- 1999 Galerie im Hist. Rathaus, Andernach (E)
- 2000 „Blut-Druck-Art“, Mainz (K)
- 2001 „Buchdecken“ Druckladen, Mainz
- 2002 Kunstpreis Galerie im Uhrturm, Dierdorf
- 2003 Galerie LUCAart, Wiesbaden (E)
- 2004 Basell-Kunstpreis, Köln-Wesseling
- 2005 Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz
- 2006 Kunstverein, Köln-Wesseling (K)
- 2007 Kunsthaus Norden bei Emden (E)  
Kunstverein, Köln-Wesseling
- 2008 Kunstpreis Galerie im Uhrturm, Dierdorf
- 2009 „Papier Global“ Museen Deggendorf *mit Künstlerbuch* (K)
- 2010 Landesbibliothek Oldenburg, *Künstlerbücher*
- 2011 Institut der Deutschen Sprache, Mannheim
- 2012 „Zwischenspiel“, KV Mittelrhein, Galerie Steinacker, Koblenz
- 2013 „Grenzgang 3“ Austausch BBK Rheinland-Pfalz / Saarland
- 2014 7. Festival del Libro de artista, Barcelona +Italien, *Künstlerbuch*
- 2016 29.Dtsch-Niederl. Grafikbörse, Borken, *Künstlerbücher / Drucke*
- 2017 „PACK-Papier“, KV Mittelrhein im Künstlerhaus Koblenz
- 2018 „Stadt – Land – Fluss“, KM 570 Künstlerhaus Metternich, Koblenz
- 2019 Albert-Haueisenpreis, Zehnthaus, Jockgrim/Pfalz
- 2020 „40hoch2“, BBK Wiesbaden, Rathaus Wiesbaden
- 2021 „Spring opening“, KM 570 Kunstraum, Ko-Ehrenbreitstein
- 2022 Albert-Haueisen-Preis, Zehnthaus, Jockgrim, *mit Druckgrafik*
- 2023 Kunsttage Detmold
- 2024 „Jahresausstellung“, EVBK Prüm

Ankäufe in privaten und öffentlichen Sammlungen

### Kontaktdaten

Rödelstück 28  
55129 Mainz  
Telefon 06131/593761 (AB)  
mobil 0177/2873658  
loriel@t-online.de  
www.artports.com

**Rita Eller**



Ausstellung - „so was von analog“, 2024, BBK Wiesbaden



Form-Variation II, 2024, WVZ 349  
mehrfarbiger Linoldruck, Handabzug auf Papier  
42 cm x 29,7 cm

## **Sandra Heinz**

### **Vita**

- 1962 geboren in Burbach
- 1981-87 Studium der Bild. Kunst und Theologie an der Universität Siegen  
Abschluss 1. und 2.Staatsexamen
- 2002-03 Reise- und Studienjahr Neuseeland/Australien/Indonesien/Mexiko
- 2008-09 Lehraufträge - Universität in Augsburg + Akademie in München

### **Kunstpreise**

- 2019 Projektunterstützung der Stadt Mainz: Austauschprojekt mit Zagreb
- 2018 Stipendium der Partnerregion Bourgogne-Franche Comté
- 2013 Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz, Cité Internat. des Arts, Paris
- 2012 Stadtdrucker-Preis, Mainz
- 2008 Austauschstipendium Belem /Brasilien + Goetheinstitut Arequipa, Peru
- 2004 Kunstpreis Mainz 05
- 2002 Projektunterstützung ‚moving spaces‘ Goetheinstitut Wellington  
Neuseeland + Ministerium für Wissenschaft und Kultur Rheinland-Pfalz
- 2000 Katalogstipendium des Kulturfonds Mainzer Wirtschaft

### **Ausstellungen**

*bedeckt und unbedeckt. Körper und Identität*, Klingspor Museum, Offenbach

*rencontre/begegnung\_eine synopse*, Haus Burgund, Mainz/ Galerija Canvas, Zagreb

*flux4art*, Forum Alte Post, Pirmasens

*sketch*, Zentrum für zeitgenössische Kunst, La Nuova Pesa, Rom

*rencontre / begegnung*, Maison Rhénanie-Palatinat, Dijon (S)

*druckSachen – zwischen Vorhandenem und Abwesendem*, Gutenberg-Museum, Mainz (S)

*Panorama*, Galerija Flora, Dubrovnik (S)

*Reload! Trachten, Kunst, Mode*, Museum Kunst der Westküste Föhr

*Kollision*, Museum Boppard

*Mito sepolto*, Museo Civico dei Brettii, Cosenza (S)

*Kunst trotz(t) Sterben*, Kulturbahnhof Kassel

*Al di là delle parole*, Galerie Studio Tiepolo, Rom (S)

*Albert-Haueisen-Preis*, Zehnthaus Jockgrim

*Archive von Zeit*, Kunsthaus Wiesbaden (S)

*fragmentos do cotidiano*, Galeria Theodoro Braga, Belém / Brasilien (S)

*mas omenos cercano*, Museo Arte contemporaneo / Peru (S)

### **Kontakt Daten**

Am Fort Weisenau 22  
55130 Mainz  
Telefon: 06131/891335  
mail@sandra-heinz.com  
www.sandraheinzblog.com

Sandra Heinz



Unikat-Materialdruck auf Gaze (doppellagig)  
120 cm x 65 cm, Detail, aus der Serie *Von R.*

## **Ulrike Mangel**

### **Vita**

- 1958 geboren in Bad Homburg vor der Höhe  
1977 – 1979 Studium Kunst und Germanistik an der Universität Siegen  
1979 – 1982 Kunsthochschule Kassel (bei Prof. Dr. Hans Günther Spornitz)  
Studium Germanistik an der Universität Kassel  
diverse Lehrtätigkeiten

Werke in privaten und öffentlichen Sammlungen

### **Einzelausstellungen (Auswahl)**

- 2024 Galerie im Burggrafiat Alzey (mit Rita Eller)  
2019 Kunstverein Essenheim (mit Franz Konter und Ellen Ribbe)  
Landeszentrale für Medien und Kommunikation, Ludwigshafen  
2006 Galerie im Rathaus-Foyer Wiesbaden  
2004 ml\_44 galerie, Frankfurt/Main (mit Nadine Röther)  
2003 Kunstverein Essenheim  
Galerie im Kreishaus Wetzlar  
Büchergilde Buchhandlung & Galerie, Wiesbaden  
2002 Buch & Kunst, Büchergilde Galerie, Mainz  
2000 Inselgalerie Rettbergsaue, Wiesbaden  
1999 Galerie des Kempinski Hotel, Neu-Isenburg  
1997 Maria-Aufnahme-Kirche, Wiesbaden  
1993 Deutsche Terminbörse, Frankfurt/Main  
1992 Bellevue-Saal, Wiesbaden (Katalog)  
Epiphantias-Gemeinde, Frankfurt/Main  
1991 Forum im Kunsthaus, Wiesbaden

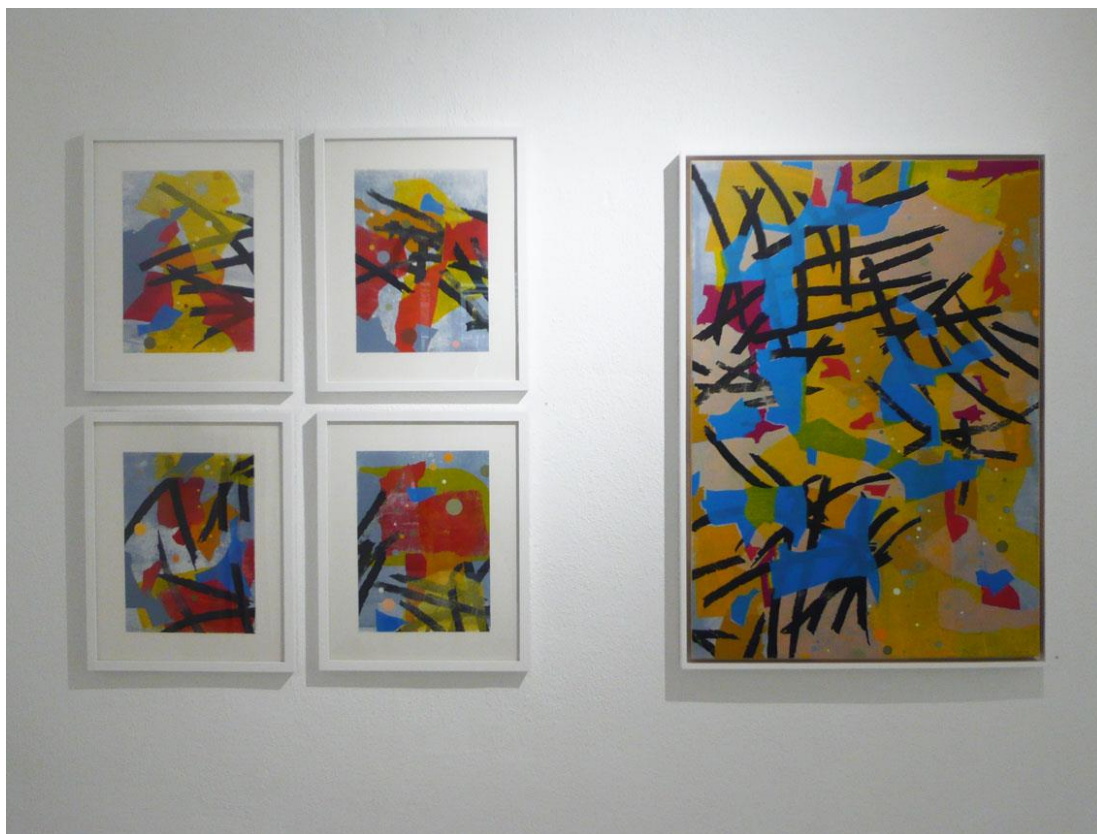
### **Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)**

- 2024 „Pa(a)rship“, Kunstverein Mittelrhein, Koblenz  
„So was von analog!“, SCHAUstelle BBK Wiesbaden  
2023 „Fragment“, 13. Pleinair Rheinhessen, Udenheim  
„Zur Zeit – Positionen der Gegenwartskunst“, Kamp-Lintfort (Katalog)  
26. Minipressen-Messe, Mainz  
„Die Kunst des Hochdrucks“, Schloss Kleinniedesheim  
2022 „GCB Miniprint“, Berlin  
Nominiertenausstellung Kunstpreis der Verbandsgemeinde, Wörrstadt  
„Arkaden Promenaden“, WestAteliers, Frankfurt/Main  
2020 „1. Druck-Kunst-Festival“, Sinzig (Katalog)  
Nominiertenausstellung Annegret Zawischa Kunstpreis, Edeweicht  
2019 „DruckFEST 1“, BBK Galerie Alte Patrone, Mainz  
2018 „Die Rückkehr der Madonnen“, Be Poet Offspace, Frankfurt/Main  
2017 „NEU IM BBK“, BBK Galerie Alte Patrone, Mainz  
2016 „Winter\_Art“, Kunstverein Essenheim  
2003 „Künstler für den Frieden“, Kunstverein Eisenturm, Mainz  
2002 „Kunst-Frühling“, Korschenbroich (Katalog)  
„Kleine Wohnzimmerschau“, ml\_44 galerie, Frankfurt/Main  
1997 „3 x klingeln!“ Kunstwochenende, Mainz  
1992 „Zwischenzeit“, Kunsthaus Wiesbaden (Katalog)  
1990 „Künstler in der Nordweststadt“, Frankfurt/Main

### **Kontaktdaten**

Hintergasse 61  
55288 Partenheim  
Telefon 06732/9659465  
mobil 0176 87 457 201  
ulrike.mangel@web.de  
www.ulrike-mangel.de

**Ulrike Mangel**



Ausstellung „sowas von analog“, 2024, BBK Wiesbaden



„Ad infinitum“, 2024, dreiteilig  
Linoldruck, Monotypie, Collage auf Papier, Holzrahmen, insgesamt 100 cm x 150 cm

## **Ulrike von Quast**

### **Vita**

1954 geboren in München

Lehramtsstudium Deutsch/Kunst in Regensburg

Mitglied im BBK RLP und BBK Wiesbaden

seit 2016 Wohnort und Atelier in Rheinland-Pfalz

### **Auszeichnung**

2012 Gildepreis, Künstlergilde Ulm

### **Öffentliche Ankäufe**

Regierungspräsidium Tübingen

Sparkasse Ulm

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Land Rheinland-Pfalz

Landkreis Neu-Ulm

### **Ausstellungen (Auswahl)** Einzelausstellung (E), Gruppe (G), Katalog (K)

- 2024 *Verortung* - Museum für Bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm (E)  
*NEXUS V - Im Dialog mit der Sayner Hütte* - ark e.V., Bendorf-Sayn (K)  
*so was von analog* - Druckgrafik, SCHAUstelle BBK Wiesbaden (G)  
*Sterne des Südens* - ark e.V., Haus Metternich Koblenz (G, K)
- 2023 *Angst* - Walkmühle Wiesbaden (K)  
*Druckvielfalt* - KV Seligenstadt (G)  
*zeichnung\_04* - Atelier Doris Scheuermann, Bonn (G)  
*Unter Druck* - BBK RLP Mainz
- 2022 *Menschsein* - Synagoge Zell / Mosel (E)  
*30 Jahre ark* - Haus Metternich Koblenz (G, K)  
*druckFEST 4* - BBK RLP Mainz  
*Ostwind* – ark e.V., Haus Metternich Koblenz (G, K)  
*Flow* - SCHAUstelle BBK Wiesbaden  
*Wir Zwei* - SCHAUstelle BBK Wiesbaden
- 2021 *NEXUS IV - Im Dialog mit der kurfürstlichen Burg* - ark e.V., Museum Boppard (K, G)  
*druckFEST 3* - BBK RLP Online  
Arthothek, Mittelrheinmuseum Koblenz  
*voll-prall-üppig* - SCHAUstelle BBK Wiesbaden
- 2020 *Nordlichter* - ark e.V., Haus Metternich Koblenz (K)  
*The Rhineart* - Skulpturenpark Katharinenhof Bad Godesberg
- 2019 *druckFEST* - BBK RLP Mainz  
*Die Welt, die ich nicht sah* - KunstForumEifel Schleiden Gemünd
- 2015 *Große Schwäbische Kunstausstellung* - Schaetzlerpalais Augsburg (K)
- 2014 *von der ordnung der dinge* - Künstlergilde Ulm (E)  
*Parallel* - BBK Ulm im Kunstforum BBK Düsseldorf (G)  
Kunstradius 150 - Kunst im Schloss, Wertingen
- 2013 *Werkblock Druck* - BBK Schwaben Süd, Kunsthalle Kempten (G)
- 2012 *Mehr Kunst* - 20.Triennale Ulmer Kunst, Ulmer Museum (K)

bis 2016 mehrfache Beteiligungen im süddeutschen Raum (Auswahl):

Schwäbische Grafikausstellung Senden | Schwäbische Künstler in Irsee + Sonderausstellungen  
Zeichnung, Skulptur/Plastik | Ostallgäuer Kunstausstellung Marktoberdorf (K) | Schwäbische  
Skulptura Kartause Buxheim | Druckgrafikausstellungen Kulturmodell Passau 2003-2010 | KV  
Aichach 2012 / 2014

### **Kontaktdaten**

Schulweg 2

56858 Peterswald

mobil 0171/4955516

mail@ulrike-von-quast.de

www.ulrike-von-quast.de

Ulrike von Quast



„Von Mücken und Fliegen“, Ausstellungsansicht Sayner Hütte April / Juni 2024  
Installation, div. Stoffe, Gaze, Siebdruck, Fototransfer, Tusche, Fadenzzeichnung, Alustangen,  
ca. 250 cm h x 150 cm b x 80 cm t



„tragen“, 2024, Siebdruck, Unikat, 41 cm x 29,5 cm

## **Usch Quednau**

### **Vita**

- 1978-1981 Fachhochschule f. Gestaltung Wiesbaden, Grafik bei Prof. O. Michel  
verschiedene Seminare im In- und Ausland
- 1970-1973 Freie Kunstschule Wiesbaden. Schwerpunkt Malerei und Farblehre
- seit 1982 Freischaffende bildende Künstlerin, immer aktiv im Kunstgeschehen  
Projekte, Aktionen und Ausstellungen oft in Zusammenarbeit mit  
anderen Künstler\_innen  
Mitglied im BBK Rheinland- Pfalz, KV Eisenturm Mainz + KV Ingelheim

### **Auszeichnungen**

- 2023 Nominiert Kunstpreis Eisenturm, Mainz
- 2022 Nominiert Kunstpreis DA-Art-Award
- 2020 Nominiert Kunstpreis Sparkasse Karlsruhe Ausstellung online
- 2016 Nominiert für den Kunstpreis der Rosenheim Stiftung.
- 2013 Ideenwettbewerb Kreisverkehrs-Gestaltung Babenhausen 1. Preis
- 2010 Subventionierte Ausstellung Rakovnik Cz.
- 2008 Kulturpreis für Grafik des Landkreis Mainz-Bingen
- 2005 Stipendiat „Kritische Kunst“ Neuenburg
- 1996 Stipendiat für Radierung, „Umweltschutz ist Grenzenlos“, Ückermünde.
- 1995 Symposium für Bildhauerei Ückermünde
- 1992 Kunstpreis für Grafik der Stadt Kirn
- 1989 Kunstpreis Anerkennung Sport-Lotto Rheinland-Pfalz
- 1983 Kunstpreis der Stadt Lampertheim

### **Ausstellungen / Projekte / letzte Jahre**

- 2024 „Was darf bleiben“ Kunstverein Ingelheim E
- 2023 Kunstpreisausstellung Eisenturm, Mainz  
Kunstprojekt Mensch, Natur, Kultur Wiesbaden-Kohlheck  
Kunstpreisausstellung Maskenball Taunus Kunst-Triennale
- 2022 Kunstpreisausstellung DA-Art-Award, Stadtmuseum Dortmund
- 2021 Kunstprojekt am Goldstein Wiesbaden. Mensch, Natur, Kultur  
Movements Kunstwanderweg Kulturhof Oma Inge.
- 2020 Ausstellung-Online Galerie QQArt Hilden (Katalog)  
Kunstpreisausstellung Sparkasse Karlsruhe Fensterbilder online
- 2019 Installation Heimaten Burg Windeck Heidesheim.  
Movements Kunstwanderweg Kulturhof Oma Inge
- 2018 Kunst hoch 3, Kunstverein Eisenturm, Mainz.  
Do the Bird, Walpodenakademie, Mainz K.
- 2016 Projektraum Group Global 3000 Berlin, Ausstellung "Fisch"  
Babylon-Wunder, Wahn und Wirklichkeit Galerie RAR Spijkensisse NL (Katalog)  
Skulptur und Garten, Heidesheim, open air Ausstellung (Katalog)  
Kunst am Bau, Trauerhalle Köngernheim.
- 2015 Projektraum Group Global 3000 Berlin, Ausstellung "Fleisch" Installation Fleischproduktion"  
Kunsthau Frankenthal, Ausstellung "Ansichtsache", Installation Botschaften.
- 2014 Künstlerbahnhof Ebernbuurg Ausstellung Sinnenfroh.  
Holzskulptur X für U Gemeinde Ludwigsau, Nordhessen.  
Messe " kunst direkt" Mainz (gefördert vom Land RLP Katalog)  
Ausstellung botticellgmbh&cokg „zwölfgöttlich“ Installation,  
Magnuskirche Worms und Christuskirche Mainz. Gefördert vom Kultursommer RLP

### **Kontakt Daten**

Oppenheimer Str. 48  
55278 Köngernheim  
Telefon 06737-8257  
Fax 06737/809125  
mobil:0178/8312650  
uq@atelierquednau.de  
www.atelierquednau.de

Usch Quednau



„Brennnessel“, 2024  
Cyanotypie mit Reduktionsdruck auf Bütten, 50 cm x 40 cm



„Löwenzahn“, 2024  
Cyanotypie mit Reduktionsdruck auf Bütten, 50 cm x 40 cm